



FÖRDERMITTEL NEWSLETTER

28. Kalenderwoche
(10.07.2017 – 14.07.2017)

Liebe Engagierte,

in der letzten Woche habe ich Ihnen die Stiftungssuche des Bundesverbandes und die Stiftungssuche des Bundeslandes Sachsen-Anhalts vorgestellt. In dieser Woche folgt der zweite und letzte Teil zu der **Stiftungsrecherche**.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an info@resonanzboden.global abonniert werden.

2. Teil: Stiftungsrecherche

Weitere wichtige Förderer, die in die Recherche einbezogen werden sollten:

- Bürgerstiftung
- Sparkassenstiftung
- Stiftungen der Volks- und Raiffeisenbanken
- Stiftungen der PSD Banken
- Lotterien der Bundesländer

All diese Stiftungen sind regional tätig und haben oftmals ein sehr breites Förderspektrum. Ihr Vorteil liegt vor allem darin, dass sie regional fördernd tätig sind:

Dadurch hält sich zum einen der Kreis der potentiellen Konkurrenten im Rahmen und zum anderen erlaubt die regionale Nähe auch einen einfacheren Aufbau von Kontakten. Ist erst einmal ein Projekt erfolgreich und im Sinne des Geldgebers verlaufen, kann dies die Chancen erheblich erhöhen, auch in Zukunft Förderungen zu erhalten.

Buch: Integration und Flüchtlingshilfe fördern lassen - Fördernde Stiftungen und Fonds, die sich in der Integration und Flüchtlingshilfe engagieren

Ich habe das Buch Integration und Flüchtlingshilfe fördern Anfang diesen Jahres 2017 in der zweiten Auflage veröffentlicht, das eine Zusammenfassung vieler Stiftungen ist, die sich fördernd im Bereich Integration und Flüchtlingshilfe engagieren.

Es ist kostenlos downloadbar.



Fazit

Die Recherche nach passenden Stiftungen erweist sich als nicht so komplex wie die Recherche nach öffentlichen Fördermitteln. Dennoch gilt es auch an dieser Stelle, sich bei der Recherche ausreichend Zeit zu lassen.

Es empfiehlt sich bei Stiftungen, die für die eigene Organisation sehr interessant sind, Newsletter zu bestellen und eine eigene Stiftungs-Datenbank aufzubauen, in der insbesondere die Antragsfristen berücksichtigt werden.

Aktuelles

Call for Artists & Makers – We say POW and you say POW POW!

Wir nennen uns POWgames und bespielen eine leerstehende Ladenfläche vom 08. August 2017 bis 25. August 2017 im Zentrum Magdeburgs.

Spielen nehmen wir wörtlich, wir entwickeln Spiele die ihr alleine oder in Gruppen ausprobieren könnt. Drinnen bei uns im Laden oder gerne auch draußen, damit ihr die Straßen und Plätze Magdeburgs erobern könnt.

Zur weiteren Bespielung der Ladenfläche suchen wir euch! Ihr schreibt, swingt, bastelt, performed, kombiniert, musiziert, jongliert und sucht einen Ort zum „Vortragen“ vor Publikum? Oder ihr habt andere Ideen, die ihr gerne verwirklichen und öffentlich präsentieren wollt? Dann meldet euch bei uns!

Schickt uns einfach bis zum **25. Juli 2017** eine [E-Mail](#) mit 1.) eure Idee, 2.) euren Kontaktdaten, 3.) und was ihr alles für die Durchführung brauchen würdet.

Unsere POW-Jury meldet sich dann bei euch.

Mehr [Infos](#)

Zukunftswerkstatt- Integration und Bleibeperspektivengeflüchteter Menschen im ländlichen Raum

Die Zukunftswerkstatt bildet den Auftakt zu der [Qualifizierungsreihe](#) „Kurzfristig helfen- Langfristig wirken!“ für freiwillig Engagierte in der Geflüchtetenarbeit.

Nach dem Fachimpuls „Demografischer Wandel und die Chancen von Migration in ländlichen Regionen“ von Dipl. Pol. Romy Höhne (Gastdozentin Martin Luther Universität Halle Lehrbereich Regierungslehre und Policyforschung), stellen Sie sich den Fragen:

- Wie können wir konkret Bleibeperspektiven für geflüchtete Menschen in ländlichen Räumen schaffen?
- Kann Integration auf Augenhöhe in ländlichen Räumen gelingen?
- Welche Chancen, Risiken und Herausforderungen sind damit verbunden?

In einem breiten Kreis von Akteur*innen des politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kirchlichen Lebens möchten wir dabei Probleme benennen, Potentiale lokalisieren und Visionen für die Zukunft entwerfen. Die Teilnehmer*innen werden im Rahmen des Projekts Praxisempfehlungen entwickeln, die wir Ihnen dann sehr gern zur Verfügung stellen. Die Veranstaltung wird medial begleitet.

Wann: 20. September 2017 | 10:00-18:00 Uhr

Wo: Ev. Heimvolkshochschule Alterode | Einestraße 13 | 06543 Arnstein, OT Alterode

kostenlose Teilnahme, inkl. Verpflegung

Anmeldungen bis spätestens 14. August 2017 per Mail an das BILDUNSHAUS AM HARZ. Bitte teilen Sie dabei mit, ob Sie zum Mittagessen und/oder Abendessen bleiben möchten. Das Essen an diesem Tag wird vegetarisch sein.

Regionalkonferenz des Qualitätsverbunds “Kultur macht stark”

Zu Beginn aller Projekte stehen Konzeptionsprozesse, in denen es um die Entwicklung neuer Ideen geht, die Reflexion der eigenen Haltung und die Zielsetzungen.

- Welche Zielgruppe erreichen wir mit welchen Methoden und welche pädagogischen Ziele lassen sich damit ansteuern?
- Wie können wir mit spielerischen Mitteln Zugänge für Beteiligung und offene Kommunikationsprozesse in der Gruppe schaffen?
- Welche Form der Beteiligung wählen wir gemeinsam mit den Kindern oder Jugendlichen um die Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren?

Diese Konferenz versteht sich als Methodenwerkstatt, die diese Fragen vom Anfang bis zur Zusammenfassung, für alle Beteiligten anschaulicher und nachhaltiger gestalten möchte.

Wann: **17. August 2017 | 10:00-16:00 Uhr**

Wo: Kulturzentrum Moritzhof | Moritzplatz 1 | 39124 Magdeburg

Bitte melden Sie sich zeitnah via [Anmeldeformular](#) an.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Fahrtkosten können erstattet werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg
Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: info@resonanzboden.global
Telefon: 0391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

